

>>> Henning Keune - Fragen wg. Vertrags-Verlängerung Ja / Nein

Hallo Herr Baudezernent ? Ing. Keune,

Die Frage, ob wir Ihren Vertrag verlängern
ist mehrfach ! auf meinem Tisch gelandet !



Meine Frage als Hagener Ing. / Arch. an Sie :

**Was haben Sie in den letzten 7 Jahren in,
für Hagen gebaut ? - Erbitte eine Liste !!!**

Kann man überhaupt noch für Hagen bauen ! ?

Weil für das Notwendigste oft kein Geld da ist ?

Wie viele Mitarbeiter sind Ihnen direkt unterstellt ?

Erklären Sie sich - und Ihre Bau-Bilanz für Hagen.

Mit freundlichen Grüßen vom Höing

Volker Goebel

Dipl.-Ing. Architektur

Hagener

.

Viel wurde leider nicht modernisiert und gebaut in Hagen in den letzten 7 Jahren.
Es gab nur Einen 12,5 Mio. EUR Grundschul-Neubau in Hagen-Wehringhausen.
Und es gab 4 kleine Anbauten und Renovierungen an Hagener Schulen. – hmm

Vor Ihrer Anstellung, während die Stellenausschreibung lief, habe ich mir das Pflichtenheft eines Hagener Baudezernenten mal angesehen. Der technische Beigeordnete ist gleichzeitig im Aufsichtsrat fast aller städtischen GmbHs !!!!! Wie soll man da überhaupt noch bauen ?, wenn man den ganzen Tag in Besprechungen sitzt ? – Sie sagen Sie sind „**nicht überfordert, sondern überlastet**“ – Für diese Aussage habe ich Verständnis Herr Überall-Aufsichtsrat.

Straßen, Brücken, Schulen, Stadtbeleuchtung – das ist schon ein riesiges Arbeitsfeld – aber Sie haben ja auch die WBH und ca. 700 ? direkte Mitarbeiter. – Die überall, wo es kaputt ist, Tempo 30 Schilder aufstellen, Hagen die Tempo 30 Stadt ! Tägliches nerven-zerrendes Rum-schleichen im Stau !

Dortmund gewinnt jeden Stich, holte sich sämtliche guten Gewerbesteuerzahler aus Hagen nach Dortmund – und wir bekommen Dortmunder Müll ! Ihr Flächen-Management war eine Schande ! hochnot-peinlich – fällt eine Fläche in den Bereich der Stadtverwaltung, wird eingezäunt und nur noch Bäume wachsen dort ! – Sie haben quasi jeden Zug vollständig verpasst ! Varta-Insel – Hassleyer Insel – Westside – NICHTS – NICHTS – NICHTS

Henning Keune, Dr. Diepes und Dr. Schmitt stehen vor allem für Eines, **jede Menge verpasster Chancen** und das Ende aller Ansiedlungs-Vorhaben, schon vor, oder im Bauamt. – Sie stehen für verpasste Chancen und eine Arroganz, die sich als Denkmal bis in die Wolken recken würde.

Abriss Hochbrücke Ebene 2 – NICHTS – Kreuzung B 54 Altenhagener - NICHTS – Fuhrpark-Brücke – NICHTS – immer nur Gerede und dann über Jahre NICHTS – Doch, es wurden mal 150 m Rhein-Strasse neu asphaltiert als die Polizei in Ihr Interims-Quartier einzog – Ganz schnell.

Ihre Eastside Sanierung ist doch gar nichts wert – ein Papier-Tiger der die Rechtsabteilung weitere 300 Jahre beschäftigt, aber NICHTS was man sehen könnte in diese Viertel bringt – Nicht einmal 1 Eimer Farbe.

Sie haben eine üppigste Verwaltung erschaffen die 3.674 Mitarbeiter hat die alle zu gut bezahlt werden. Aber in der Stadt kommt NICHTS mehr an. Die Personalkosten sind mit 320 Mio. EUR / Jahr höher als die Steuer-Einnahmen 230 Mio. ! Sie geben alles Geld aus damit Ihre Ärsche im Homeoffice warm sitzen und Ihre Kinder auf Privatschulen gehen – Aber für die **Straßen, Brücken, Schulen** und Sozialkosten ist NICHTS da. – Diesen Dr. Diepes ! auch nach Sibirien schicken.

Sie erhalten hier eine ungerechte Kritik – weil sich die Stadtplanung, die Stadt-Erneuerung die WBH selbst nie erklärt, und nie zeigt, woran Sie arbeiten und wie weit Sie damit sind – und wo es hakt ? – Bekommen Sie immer nur Kritik. Man misstraut Ihnen, niemand glaubt, dass Sie die notwendige Kraft haben !? Gibt es noch irgendjemand in der Stadtplanung, der auf einer aktuellen CAAD in 2D/3D eine Straße, eine Brücke, oder ein Gebäude **planen und zeichnen** kann ? – Was sind das für Verwalter die Sie da einstellten ? – Können die nur Gutachten für Gutachten von Auswärtigen bestellen, die dann doch wieder im RundOrdner landen ? Warum zeigen Sie nie Pläne ? Bilder oder .pdf damit die Bürger Hoffnung haben können ? Damit wieder baulich erneuert wird in Hagen.

Wir „wollten“ das Sie als Baudezernent folgendes leisten :

- Alle Schlaglöcher qualifiziert beseitigen (Selbecker Str. ganz neu asphaltieren) (WBH rüstet 10 t. Lkw mit Asphalt Wärme-Box aus – Säubern und zu-teeren !)
- Bau einer neuen Kita ? – es hat halt so viele Migrant-Kinder in Hagen – nun.
- Abriss Ebene 2 Hochbrücke-Altenhagen – Vorher Mauer zur Volme abstützen.
- die darunter liegende „Kreuzung Altenhagener Str. zur B 54“ dann ertüchtigen
- Bau einer dreizügigen neuen Grundschule – es hat halt so viele Kinder in HA
- Komplette Planung Neubau Fuhrparkbrücke – entweder wie gehabt, mit einem besseren Auflager unten – oder in neuer Fachwerkbauweise – Stahlbaubrücke

- Planung einer neuen Gesamt-Schule für 65 ? oder sind das mehr Schüler ?
 - Planung Ersatz-Neubau Cuno Berufs-Kolleg für 3.500 Schüler ! von denen aber immer nur ca. 930 Schüler / Tag tatsächlich Schultag haben. (465 PP)
 - Erstellung eines **Grundstücks-Verzeichnisses** in denen ALLE Grundstücke im Stadt-Besitz der Hagener Bürger mit Ort, QM, Nutzung verzeichnet sind ! Damit wir endlich mal zu einem Flächen-Management kommen, und merken wann was an wen verkauft wurde ? Stichwort HEB Korruptions-Skandal und damit mir Gewerbetreibenden **Bauflächen** anbieten können. Etc. etc. etc. !!
 - Ent-Zäunung aller von der Stadt stillgelegten Flächen – z. B. Varta-Insel
 - Entwicklung Gewerbegebiet Varta-Insel – so wie Ing. Goebel das plante
 - Entwicklung Gewerbegebiet Hassleyer Insel – so wie Ing. Goebel plante
 - Fussgänger-Tunnel in die Westside – entweder 40 m Personen-Tunnel-Verlängerung oder Werde-Tunnel mit Vorplatz wie Ing. Goebel es plante
 - Notwendiger 2 x 9 m Fussgänger-Überweg am Bahnhof. Wilde Läufer !
 - Neuer, heller fast weisser Bodenbelag Fussgängerzone Elberfelder-Str.
 - Bessere Betreuung von DB Baustellen in Hagen – die Bahnhofs-Hallen Renovierung wäre fast im Dunkel-Konzept erstickt – Nur Protest half !!!
 - Schauen Sie bei der Autobahn GmbH rein – wir wollen kein Rahmede-Talbrücken Drama in Hagen – Gründung Brücke Brunsbecke prüfen ...
 - Schauen Sie bei Strassen.NRW rein – was tun die für Hagen ? – aber Vorsicht – bei Strassen.NRW am Höing soll es viel Korruption geben !
 - Hören Sie auf die Stadt mit Ihren dämlichen Bus-Spuren und Fahrradweg Exzessen und Tempo 30 Beschilderungen zu LÄHMEN. – BITTE !
 - Abbau aller Blitzanlagen – auch wenn die Geld bringen – NEIN – WEG
 - Renovationen aller Schulen – angefangen bei den Schul-Toiletten etc.
- (Diese Liste ist un-vollständig – siehe Gesamt-Zahlen nächste Seite)**

Das wir die Folgen der Stark-Regen-Nacht mit Hochwasser von allen Hängen und 3 überquellenden Flüssen überstanden haben – DANKE
 In der Zeit hatten Sie wohl alle viel zu tun. – Das bleibt unvergessen !
 (Dank an die verbliebenen Bau-Unternehmen und die Bundeswehr)

Welche Infrastruktur hat Hagen NRW baulich viel besser zu pflegen ?

- Hagen hat als Stadt in Tal-Lagen, mit 3 Flüssen, **ca. 200 Brücken** (alle Spann-Beton-Konstruktionen stehen unter Versagens-Angst !)
- Hagen hat ca. **600 km Straßen** – vieles geht ja noch – einige Straßen würde man so aber eher irgendwo in der 3 ten Welt erwarten. Asphalt.
- Hagen hat ca. **60 Schulen**, an ca. 30 Standorten, die Pflege brauchen

Wo sind die öffentlichen Notfall-Pläne und Schutzräume ? – Was ist wenn eine Fallout-Wolke über Hagen ab-regnet ? - Wo ist das Lage-Zentrum ? Wie viel ABC Schutzrüstung haben wir verfügbar ? Die Jod Tabletten gehören direkt in alle Lehrer-Zimmer – Und das sofort.

Wann wird die Stadtvergewaltigung endlich mal „so freundlich wie nur möglich zu den Gewerbe-Treibenden sein“ ? – Das sind nicht unsere Feinde !!! – sondern Leute, die die Arbeitsplätze bringen und Gewerbesteuern bezahlen – **Hauptsache Arbeit – klingelt da bei Euch was ?** Muss denn jeder Bauantrag schon bei Dr. Diepes im Bauamt scheitern ?

Werden wir weiterhin nur Verwalter in der Stadtplanung haben, die selbst keine Straße, keine Brücke und keine Schule planen können ? - Sind die administrativen Verfahren das Ziel ?? – oder, dass immer sofort ein Paket mit Planung für die Politik vorliegt, - um Geld für diese Schule, oder diese Brücke in: Arnsberg, Düsseldorf und Berlin zu finden ! – Pakete machen ! Traut Euch mal was zu Ihr Leute in der Stadtplanung ?, Stadterneuerung ? Fehler können nur die machen, die überhaupt mal was planen + zeichnen. Mehr selber können - anstatt immer teuer Auswärtige zu beauftragen, und dann alle Gutachten doch nur wieder in die Tonne zu werfen. Wir brauchen Leute die sich was zutrauen, **die selber was können**, die öffentlich live an den Bau-Sachen HA arbeiten – dann fallen alle Fehler auch sofort auf ! Ihr seid im 19 Jahrhundert - bei der Gutsherren-Methode stecken geblieben !

Der SPD das Bauressort zu überlassen war und ist ein Riesen Fehler. SPD Personal füllt Motoröl so nach, als würde man Salatöl über Salat verteilen !!! – Die können in aller Regel auch keinen Reifen wechseln. Die SPD braucht man für soziale Gerechtigkeit, aber bitte niemals für Bau-Sachen. Die können noch nicht mal selbst eine Garage planen !

Die Einzigen Leute in der Stadtverwaltung die nachweislich etwas sinnvolles arbeiten sind die Müllwerker der HEB – Alle Anderen sind in einer **AöR – Anstalt** öffentlichen Rechts die noch NIE REFORMIERT wurde ! Die Stadtvergewaltigung gehört auf 30 % runter-geschnitten ?, damit die Stadt wieder funktioniert !! und aus der Gängelung befreit wird. – Müllabfuhr, Pässe, KfZ Stelle – alles Andere kommt auf den Prüfstand. – Aber das soll der OB machen ! – das ist eine Verwaltungs-Reform und keine Bausache. – Wir haben hier nur die Frage zu beantworten, ob man dem Baudezernenten Keune den Arbeitsvertrag verlängert oder nicht. Er hat die **Aufforderung erhalten**, eine Liste seiner tatsächlichen Bau-Erfolge vorzulegen, und seine Kritik an den Bau-Finzen zu formulieren. – Ob er trotz vielen Kranktagen überhaupt noch Baudezernent sein möchte ?

Bei dem Mangel an öffentlichen Baudezernenten ! wird es schwierig sein Ersatz zu finden, und dann müssten wir dem Neuen ja wieder zeigen wo Haspe und Vorhalle zu finden sind. – Allerdings können wir uns auf einer Position, wo ein Antreiber gefragt ist, auch keinen Bremser leisten – hmm Gute Baudezernenten meiden Städte, die fast keine Bau-Etat mehr haben.

Der OB hat die Personaldebatte angestoßen, indem eine einen Dezernenten für die Hagener „Infrastruktur“ zusätzlich einstellen möchte. – Ing. Goebel !?

Der Autor dieser Zeilen ist ein Dipl.-Ing. Architektur mit Erfahrung. - Und er ist Hagener – arbeitet seit 5 Jahren an Hagener Bauthemen mit, um die Mängel auszugleichen – hat sich damit bisher aber nicht nur Freunde gemacht.

Mit freundlichen Grüßen vom Höing

Volker Goebel

Seite 6 von 6